

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.9.1870 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Samstag den 24. September

1870.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 21,920. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste über Unterstützungen aus dem Gratiafond sind **längstens bis 15. Oktober l. J.** anher einzureichen.

Die Verhältnisse der Petenten sind nach Vorschrift der Verordnungen Groß. Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1832 (Reg.-Bl. Nr. LIX u. f.) und vom 5. Juli 1842 Nr. 7317 anzugeben. Danach müssen sich die Bittsteller darüber aussprechen: in welcher Gemeinde des Landes sie Gemeindegürgerrecht erworben oder als von einem Gemeindegürger abstammend anzusprechen haben, wo sie heimathberechtigt sind, wie viel sie an Privatvermögen besitzen, welcherlei sonstige Unterstützungen z. B. Pensionen, Wittwengehalte, Sustentationsgehälter, Gnadenpensionen u. s. w., sei es aus Gemeinde- oder Staatsmitteln oder milden Fonds sie bereits beziehen und wie hoch sich dieselben belaufen. Karlsruhe, den 20. September 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 22,008. Die Bildung der Geschworenen- und Schöffenslisten für 1871 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden an Aufstellung und Auflegung der Urliste für Geschworenen- und Schöffensamt nach Verordnung vom 26. Juli 1869, Reg.-Bl. S. 397, erinnert und hiebei auf §. 7 und 11 dieser Verordnung besonders aufmerksam gemacht. Der Verlage der Urlisten und d. m. Bericht gemäß §. 13 genannter Verordnung sehen wir bis längstens 15. Oktober d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 22. Septem' er 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 21,994. Die Gemeindevahlen betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäthe (mit Ausnahme des von Karlsruhe und Rintheim) werden beauftragt, gemäß §. 10 der Gemeinde Ordnung durch Beschluß der Gemeinde b. zw. des Bürgerausschusses die Zahl der Gemeinderäthe festsetzen zu lassen.

Wir sehen den Gemeindebeschlüssen binnen 14 Tagen entgegen.

Karlsruhe, den 22. September 1870.

Groß. Bezirksamt.

Rasina.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 21,926. Den Waffenbesitz unberechtigter Personen betreffend.

Die Bürgermeisterämter Beiertheim, Bulach, Darlanden, Eggenstein, Graben, Grünwinkel, Liebeleheim, Mühlburg, Rintheim und Rüppurr werden beauftragt, die von ihnen eingesammelten acariischen Waffen und Monturstücke alsbald an Groß. Zeughausdirektion dahier abzuliefern.

Karlsruhe, den 20. September 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 9091. Die öffentliche Armenpflege, hier die städtische Krankenversicherungssache betreffend.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege vom 5. 1870 haben wir laut Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt vom 3. Juli 1870 Nr. 179 die Aenderung getroffen, daß die auf wöchentlich 3 Fr. geminderten Krankenversicherungsbeträge für sämmtliche ortsfremde und ortsangehörige Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbegehilfen und Lehrlinge vom 1. Juli 1870 an wieder wie früher von den Dienstherrschäften, Arbeitgebern und Lehrherren erhoben werden, welchen die vorschußweise Zahlung gesetzlich obliegt.

Diese Aenderung macht jedoch eine neue Aufnahme des Dienst-, Arbeits-, Gehilfen- und Lehrpersonals nothwendig, und werden wir zu diesem Behufe den Dienstherrschäften, Arbeitgebern und Lehrherren gedruckte Anmeldezettel zustellen lassen, in welchen die Anzahl der Dienstboten, Arbeiter, Gewerbegehilfen und Lehrlinge, einerlei ob diese mit den Dienstherrschäften z. z. zusammen wohnen oder nicht, und einerlei in welchem Alter sie stehen, genau anzugeben ist.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß sich der Gemeinderath über die Richtigkeit der Zahl des angegebenen Personals durch Vergleichung mit den polizeilichen Anmeldungen überzeugen wird und auf die Unterlassung der letzteren eine Polizeistrafe bis zu 10 fl. gesetzt ist (ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. Juni 1870 Tagblatt Nr. 170 und vom 30. Juni 1870 Tagblatt Nr. 179).

Die ausgetragenen Anmeldezettel werden nach 3 Tagen wieder abgeholt werden. Wir bitten deshalb um baldige Ausfüllung derselben. Denjenigen, welchen Anmeldezettel aus Versehen nicht zugehen sollten, werden solche bei der Krankenversicherungskasse bereitwilligst verabfolgt werden.

Künftige Aenderungen in der Zahl des betreffenden Personals sind jeweils ungesäumt bei der städtischen Krankenversicherungskasse (Stadtverrechnung) zur entsprechenden Vermerkung und Berücksichtigung schriftlich oder mündlich zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 21. September 1870.

Gemeinderath.

Kauter.

Dankagung.

Im Opfer des Abendgottesdienstes vom 21. September hat der Unterzeichnete erhalten: von Ungenannt 1 fl. 10 kr. für die Invalidenstiftung.

Herzlichen Dank.

Gg. Längin, Stadtpfarrer.

Wohnungen zu vermieten.

*33. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder früher Kriegerstraße 114 zu vermieten.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

- Durch Stadtdirektor Laiber in Gernsbach: von der Gemeinde Reichenthal 102 fl.; von der Gemeinde Gernsbach, 2. Beitrag, 15 fl. Summa 117 fl.
- Durch den Gemeinderath in Ulm, Bez.-A. Bühl, Sammlung in der Gemeinde 60 fl.
- Durch Rathschreiber Diemer: von der Gemeinde Weisbach 14 fl. 7 kr.
- Durch Stadtvorrechnen Schorr: von der Gemeinde Moebach 1000 fl.
- Durch Bürgermeister Friedr. Wisler in Todtnau: von Meinrad Thoma, Söhne, Fabrikanten, 500 fl.; Joh. Michael Thoma, Papierfabrikant, 150 fl.; 47 andern Gebern aus der Gemeinde 210 fl. Summa 860 fl.
- Kolonie Grünwald, A. Neustadt (durch Stabhalter Faller), Ergebnis einer Kollette zur Gründung des Invalidenfonds 11 fl. 45 kr.
- Durch das Bürgermeisterramt Zwingenberg a. N.: 20 fl.
- Zusammen 2082 fl. 52 kr. Hierzu laut Veröffentlichung vom 20. d. M. 62,267 fl. 55 kr., im Ganzen bis heute **64,350 fl. 47 kr.** Wofür Duitung.

Karlsruhe, den 22. September 1870.

Die Hauptkasse.

Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung: In der Veröffentlichung vom 17. September d. J. ist zu lesen: statt P. Mathes „P. Mather“ und statt 20 fl. — „30 fl.“

Verzeichniß

sämmtlicher, bis zum 15. September 1870 aus dem Centraldepot zu Karlsruhe abgegebenen Gegenstände.

(Die Abgaben von ärztlichen Apparaten und Requisitionen sind hierunter nicht inbegriffen.)

a. Gegenstände für das Hilfspersonal.

1400 Stück Neutralitätsbinden. 744 Stück weiße Schürzen. 238 Stück farbige Kleider. 257 Stück farbige Schürzen. 6 Stück Regenmäntel und 65 Stück Tragriemen.

b. Leibwäsche und Kleider für Verwundete und Soldaten.

25,206 Stück Hemden. 3152 Stück Unterjacken und Flanellhemden. 4915 Paar Unterbeinkleider. 16,363 Paar Socken. 20,330 Paar Fußlappen. 16 Paar lederne Schuhe und Pantoffeln. 1228 Paar warme Schuhe und Pantoffeln. 8922 Stück Leibbinden von Flanell. 4600 Stück Taschentücher. 8300 Stück Handtücher. 110 Stück getragene Schlafrocke. 90 Stück Mannsrocke und 120 Paar getragene Beinkleider.

c. Bettzeug.

894 Stück Matragen. 564 Stück Strohsäcke. 679 Stück Kopfpolster. 300 Stück Kopfkissen. 2073 Stück wollene Teppiche. 8456 Stück Leintücher und 1208 Stück Kissenüberzüge.

d. Verbandzeug.

42,170 Stück Rollbinden. 147,090 Stück Compressen. 15,960 Stück Dreiecktücher. 1120 Stück Kopfnege. 970 Stück Spreuerkissen. 5305 Pfd. Charpie. 300 Pfd. Baumwolle und 54 Duzend Blatt Watte.

e. Lebensmittel.

12,934 Pfd. Mehl. 18,476 Pfd. Brod und Teigwaaren. 56,980 Pfd. Kartoffeln. 74,554 Pfd. Victualien (Gemüse und Suppenfrüchte). 12,208 Pfd. dörres Obst. 11,705 Pfd. Fleischwaaren. 807 Töpfe Fleischextrakt. 1152 Pfd. Fettwaaren (Schmalz u. dgl.). 53,745 Stück Eier. 6083 Pfd. Kaffee, Thee und Chokolade. 196 Krüge Kaffeeextrakt. 64 Töpfe kondensirte Milch. 6054 Pfd. Zucker. 389 Pfd. Käse und 62 Flaschen Essig.

f. Erfrischungen.

50,042 Maas Wein im Faß. 10,325 Flaschen Wein. 410 Flaschen Bier. 9538 Flaschen gebrannte Wasser und Liqueure. 1363 Flaschen Fruchtsäfte. 11,670 Flaschen kohlensäure Getränke. 351 Gläser eingelochte Früchte. 9 Pfd. Pfeffermünz-Tabletten. 8115 Stück Citronen und Drangen. 87 Pfd. Citronensäure. 296 Flaschen Narkotika und belebende Essenzen. 372,700 Stück Cigarren und 880 Pfd. Tabak.

g. Reinigungs- und Beleuchtungsmittel.

447 Pfd. Seife und 281 Pfd. Lichter.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rotte 3.

Dienstaussteiler

für Samstag den 24. bis Sonntag den 25. September, Nachmittags 1 Uhr.

- N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 106 Hr. L. Gessenböfer, Nr. 22 Hr. G. Eberlein, Nr. 23 Hr. Th. Etäß;
- N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 3 Hr. D. Felsbausch, Nr. 7 Hr. A. Brecht, Nr. 18 Hr. G. Rildes;
- Nb. 7 bis 11 Uhr: Nr. 24 Hr. R. Hoffmann, Nr. 38 Hr. G. Peter, Nr. 41 Hr. A. Gerhard;
- N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): Nr. 27 Hr. L. Weber, Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 42 Hr. W. Glasner, Nr. 43 Hr. A. Schütz;
- N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 29 Hr. G. Feuner, Nr. 44 Hr. L. Schweinfurth;
- N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 45 Hr. G. Reinholdt, Nr. 46 Hr. G. Krausbed, Nr. 47 Hr. S. Serrauer.

NB. Man erlaubt sich, wiederholt die Bemerkung, daß Schreiben, den Dienstaussteiler betreffend, nicht an der Bahnhof-Bude, sondern an bekannter Stelle (Sophienstraße 11, 2. Stock) gef. abgegeben werden wollen.

Wiesenarbeiten.

Nr. 1707. Nächsten Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Reinigen der Wiesen der Kammergüter Gottesau und Rüppurr mit Grundvereinbarung im Kostenanschlag von 730 fl., im Hirsch zu Klein-Rüppurr losweise öffentlich versteigert werden. Gleichzeitig kommt der Dehmdertag von circa 13 Morgen der neu eingerichteten Wiesen im Weiberwald zur Versteigerung. Karlsruhe, den 22. September 1870. Großh. Domänenverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Samstag den 24. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedenes Möbel, sowie 25 Ellen rother Seidenzeug. Karlsruhe, den 23. September 1870. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.2. Pferdeversteigerung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in Gottesau 14 dienstuntaugliche Pferde und 1 Maulesel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Gottesau, den 21. September 1870. Das Commando des Ersatz-Train-Detachements und stabilen Pferde-Depots.

Wohnungsanträge u. Gesuche. Wohnungen zu vermieten.

*21. Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, 1 Dienerkammer, einem halben Garten, Waschküche, Trockenspeicher, Holzstall, Remise, Heuschuppen und Stallung für 4 Pferde, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

*21. Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 ebener Erde zu erfragen.

2.2. Mühlburg. Im Hause 105 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 27 ist parterre sogleich oder auf 1. Oktober ein auf die Straße gehendes schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Auf 23. Oktober sind zwei unmöblirte Zimmer Karlsstraße 15 parterre zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich an einen soliden Herrn mit Kost und Bedienung zu vermieten: innerer Zirkel 19, im Laden zu erfragen.

* In der alten Wallstraße 39 sind sogleich 2 gut möblirte Zimmer, jedes besonders an solide Herrn für den Preis, das eine zu 8 fl., das andere zu 7 fl. per Monat, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Wäsche gegeben werden. Auch ist ein einfach möblirtes Zimmer, zu 4 fl. per Monat, an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Laukin

4.3. In der Kronenstraße 51 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Hasanenstraße 9 ist im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße 32a ist im Seitenbau ein freundliches Zimmer nebst Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel ist neue Waldstraße 75 im 2. Stock zu vermieten.

* Zirkel (Äußerer) 6, dritter Stock links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 16 ist im Hintergebäude, eine Stiege hoch, ein schönes, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken und der Aussicht auf die Straße, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist ein schönes, freundliches Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Erbprinzenstraße 13.

* Spitalstraße 36 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 solide Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch die Kost.

Verbieten.

* 3.3. Steinstraße 2, im dritten Stock, können drei solide Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober, zwischen Durlacherthor und Adlerstraße, zu mieten. Wer eine solche zu vermieten hat, möge sich Durlacherthorstraße 43 im dritten Stock melden.

Gesuche.

2.2. Man sucht für einen jungen Mann, welcher das Polytechnikum besuchen wird, geeignete Unterkunft. Adressen, wenn möglich mit Angabe des Preises für Wohnung und Verpflegung, wollen unter Bezeichnung F. D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen (Wohnung und wo möglich auch Kost) in einer hiesigen respectablen Bürgerfamilie. Ansprüche bescheiden. Offerten mit Preis-Angabe unter Chiffre L. R. P. Nr. 70 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stallung-Gesuch.

Zwischen der Infanteriekaserne und Leopoldstraße wird ein Stall für 1 bis 2 Pferde nebst Dienerzimmer und Fourageraum gesucht. Anerbieten Promenadeweg 1.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei zwei Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, auch etwas serviren kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle in einem Gasthof. Näheres Langestraße 93.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Kriegsstraße 7 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch schön waschen, puzen und etwas nähen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 19.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und besonders einer Haushaltung vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 133 im vierten Stock von 9 bis 11 Uhr.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, sucht eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im zweiten Stock.

Küchener-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter, der auf sämtliche vorkommende Arbeiten geübt sein sollte, findet sogleich Stellung durch das Arbeitsnachweis-Bureau in Karlsruhe. *Intekunst*

Gesuch eines Gasinstallateurs.

2.1. Ein ganz tüchtiger Gasinstallateur findet bei einem Tagelohn von 2 fl. dauernde Anstellung durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Intekunst*

Dienst-Vergebung.

* In die untere Rheingegend kann ein fleißig und solides, kräftiges Hausmädchen, das gewandt im Zimmerreinigen, Puzen und Waschen ist, sogleich oder auf's Ziel gut placirt werden. Die Reisesahrt wird vergütet. Näheres auf dem Commissionärbureau von J. Schryff, Karlsstraße 43.

Stellenanträge.

Eine gesunde Schenkamme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, wird sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 11.

* Eine gesunde Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: innerer Zirkel 35.

Beschäftigungs-Antrag.

— Mädchen finden fortwährend Beschäftigung in der Chocoladefabrik von Fellmeth & Bergmann.

Stelle-Gesuch.

* Eine ältere Person (finderlose Wittwe) sucht sogleich eine Stelle zu Kindern; dieselbe wird von ihrer Herrschaft auf das Beste empfohlen.

Zu erfragen Steinstraße 25 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich dem verehrten Publikum als Krankenwärter, über welchen Dienst mir die besten Zeugnisse von verschiedenen Lazarethvorstehern ausgestellt wurden.

J. Anselm, Kronenstraße 50.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch wird daselbst Arbeit auf der Maschine zum Steppen angenommen. Näheres Waldstraße 27 eine Stiege hoch.

Verloren.

3.1. Freitag Morgen wurde von einer Wittwe ein mit grünen Perlen besetzter Geldbeutel, 1 Hundert-Thalerschein, 1 Groschen und 2 Kreuzer enthaltend, von Teutschneureuth bis nach Karlsruhe verloren. Der redliche Finder wird um gefällige Abgabe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung dringend gebeten.

* In der Ruppurrer Chaussee wurde den 22. Abends eine kleine Sandwaage verloren. Der Finder wolle dieselbe bei Herrn Goldarbeiter Petri oder bei mir abgeben.

Dr. J. Neßler.

* Vergangenen Mittwoch ist ein gesticktes Batist Taschentuch bei mir liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Joseph Halle, Langestraße 185.

Verkaufsanzeige.

* Ein ganz guter weißer Porzellanofen für Holzfeuerung, 4 1/2 Fuß hoch und 14 auf 11 Zoll dick, sammt Stein und schönem Bogenrohr ist wegen Auszug billig zu verkaufen und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Kriegsstraße 62 im dritten Stock anzusehen.

* Eine gut erhaltene Zimmerstiege von Eichenholz, mit einer Thüre verchließbar, steht zu verkaufen in der Zähringerstraße 96.

* Eine Parthie Dehmdgras ist zu verkaufen: Ruppurrer Chaussee 1.

Kaufgesuch.

* Zwei gebrauchte Matrasen werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Spitalstraße 26, 4te*

Meier Hirsch,

Buchstabenrechnung, suchen wir anti quarisch zu kaufen.

Müller & Gräf.

22.

Rollstuhl-Gesuch.

Für einen schwer verwundeten, auf der Wiederherstellung begriffenen Krieger wird auf einige Tage ein bequemer Rollstuhl zu mieten oder als freies Darlehen gesucht. Offerten wollen Steinstraße 15 eine Treppe hoch gefälligst abgegeben werden.

ch den
hr, wid
mergüter
erebnung
Hirsch zu
versteigert
nderttrag
erichteten
rung.
870.
g.
werden
d. J.,
ch baare
n rother
870.
zieher.
.
or mit
4 dienst
gegen
870.
ementit
.
uche.
en.
ung, be
Diener
schliche,
chuppen
den 23.
Lange
e Wohn
übrigen
Oktober
irkel 9
105 ist
immern,
zu ver
.
n.
ich oder
hendeh
.
a m ö b
zu ver
mer ist
ost und
kel 19,
sogleich
ers, an
u 8 fl.
vermie
Wäsche
bliertes
soliden

A
Wu
ell

22.

Examen.

— Das International-Institut bereitet beständig für Staatsexamen vor: einjährigen Militärdienst, Portepesfähriche, Post, etc. und schon sind über 80 Zöglinge bestanden. — Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin. Im Jahre 1869 waren daselbst 225 Zöglinge, worunter 121 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. Lehrplan franco.

Tanz-Unterricht

ertheilt und sieht gefälligen Anmeldungen entgegen
Robert Klumpp, Solo-Tänzer,
*3.2. Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **G. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frische große Orangen, haltbare Garbafec-Citronen, schöne Muscat-Datteln (billig) u. c.

Ch. Compter, Hofconditor,
Waldstraße 8,
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst façonirten Formen, Ponche à la romaine, façonirte Crèmes und Gelées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons, in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières u. c.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Sorten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bregeln nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen u. c.

Robes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques u. c. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Butter-Anzeige.

Den verehrten Abonnenten der Freyherrlich von Gemmingen'schen Butter, Dammhof, wird hiermit ergebenst angezeigt, daß von jetzt an nur Dienstag und Samstag im Abonnement die Butter zu haben ist und man sich auf diese beiden Tage noch abonniren kann, da der Donnerstag ausfällt.

2.1. **Conradin Haagel**,
Großh. Hoflieferant.

Karl Wipfler, Wurstler,
Kronenstraße 33,
empfiehlt Frankfurter Bratwürste, geräucherte Ochsenzungen in bekannter Güte. 2.2.

2.1 **Oberländer Kirschenwasser**,
acht, in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Gustav Bronner,
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Wiener-Würstchen
und
Frankfurter Bratwürste
empfiehlt

Leop. Wipfler, Wurstler,
2.1. Waldstraße 47.

Cigarren,

eine große Parthie, wurde mir zu schnelltem Verkaufe per Bahn gesendet; die Waare ist abgelagert und **erstaunlich billig**.

1 Kistchen mit 100 Stück fein Java 1 fl. 12 fr.,
1 Pfälzer 30 fr.
Verkauf von Morgens 8 Uhr bis 6 Uhr Abends.
Commissionär **Fr. Caspar**,
2.1. Karlsstraße 11.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Brönners Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

6.3. **Parfümirtes Fleckenwasser**
in neuer Präparation zu 12 fr. der Flacon bei **Alb. Glock & Cie.**

Wasch- u. Reinigungs-Crystall
von Hofmann & Cie. in London,
2 Paquets zu 7 fr., im Duzend 36 fr.
Generaldepot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.9.

Französischer Crystall-Leim
(durchsichtig, hell und flüchtig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. c. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz u. c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitteln, daher täglich für jeden Haushalt u. c. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei
F. F. Weißbrod.

Geschäfts-Empfehlung.
4.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Wolle und Seide aller Art; auch werden Glace-Handschuhe schön und geruchlos gewaschen und Schwung-Federn schön und billig gekräuselt.
Amalie Enderle,
Rappurrer Chaussee 18 im Hinterhaus.

Anzeige.

Nächsten Montag und Dienstag bleibt unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
D. Zeit & Cie.

Montag den 26. und Dienstag den 27. bleibt mein Geschäft der Neujahrsfeiertage wegen geschlossen.
M. Straus,
Senffabrikant.

Thermometer u. Barometer
in größter Auswahl billigst;
ferner

für Herren Aerzte
Thermometer in $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{10}$ Cels.
empfiehlt

2.1. **Fr. Spelter**,
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Illuminations-Ballons
in schönster Auswahl empfiehlt 2.2.
W. Köllig, Langenstraße 175.

Neues Sauerkraut,
gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, täglich frische Bratwürste, reines Schweinefett, per Pfund 28 fr., empfiehlt

Leop. Wipfler, Wurstler,
2.1. Waldstraße 47.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, Kopfsalat, Endivien, Meerrettig, Essig- und Salzgurken, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier, überhaupt alle grünen Gemüse und sämtliche Vistualien sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.
F. Bender.

* **Neues Sauerkraut**
ist in bekannter Güte wieder fortwährend zu haben, ebenso eine Sendung neuer geleseener **Linsen** und **Erbsen** in der Mehl- und Vistualienhandlung von **A. Friedrich Wittwe**,
Zähringerstraße 88.

Anzeige.
* Cervelat, Lyoner, feine Leberwurst, geräucherte Bratwürste, feinen Schwartenmagen empfiehlt
W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch und auf den Abend frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Schwartenmagen und Lyonerwurst im Gasthaus zum **Silbernen Anker**.

2.1. **Café Ifland**.
Erlanger Lagerbier.


A. Müller

14 Fleisch 14.

* Da ich wegen israelitischer Feiertage Montag und Dienstag den Markt nicht beziehe, so gebe ich morgen Sonntag gutes Rind- und Kalbfleisch zu 14 kr. das Pfund.

Somburger, Durlacherthorstraße 42.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

 Heute Abend 8 Uhr.
Die 2/3.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 26 vom 22. September 1870.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seine Königliche Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Eisenbahntransportinspektor Ludwig Reim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen königlichen Kronenorden vierter Classe anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. Mai d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Stadtpfarrei ad St. Sebastianum in Mannheim den Pfarrverweser Franz Winteroth daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 1. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bühl, Dekanats Klettgau, den Pfarrer Wilhelm Sängeler von Eitelau gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 2. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Robert Feld-Bausch von Döggingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Sinsheim II. betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in dem Notariatsdistricte Neckargemünd I. betreffend.

Die Prüfung der Rechtskandidaten betreffend.

Die Vergabung eines Kreispfandes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsanstalt in Lffenburg betreffend.

Die Lotterie der allgemeinen Industrieausstellung in Goss. I für 1870 betreffend.

Die im Spätjahr 1870 vorzunehmende medicinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Dienstverleihung.
An dem Realgymnasium in Karlsruhe eine mit einem philologisch gebildeten Lehrer zu besetzende Lehrstelle.

Todesfälle.

Auf dem Felde der Ehre sind geblieben:
Am 2. September 1870 vor Straßburg: Karl Gräff, Hauptmann im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen; am 6. September bei Straßburg: Philipp Jakob Damm, Secondelieutenant vom 3. Infanterie-Regiment; am 12. September vor Straßburg: Johann May, Hauptmann im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20. Sept. Josephine, Vater Leo Böhler, Schuhmacher.

22. " Marie Josephine, Vater Julius Witterer, Bergschreiber.

22. " Wilhelm Albert, Vater Adolf Baumann, Stationsmeister.

Todesfälle:

22. Sept. Dr. Franz Kreibitz von Ettingel, Geh. Rath 1. Klasse und Präsident der Obergerichtskammer, ein Gemann, alt 67 Jahre.

23. " Johann Adam Weber, Schaffner, ein Gemann, alt 44 Jahre.

Unterfleider

in besonders reicher Auswahl
empfehle in folgenden Gegenständen:

3.2. **Unterleibchen** für Männer und Frauen, in Wolle weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und ungebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Leibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen Mustern,

Kniewärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern,

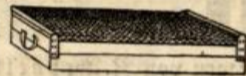
Socken, in Wolle und Baumwolle.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Patent-Draht-Matratzen

unter 6jähriger Garantie,



sowie



eiserne Bettstellen,

sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt

HEINRICH LANGE,

Herrenstraße 26.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Ladengeschäfts werden deshalb zu enorm billigen Preisen verkauft, als: Herrenstiefel in Kalb-, Lack- und Bache-Leder, Damenstiefel in allen Farben, Kidleder-, Kalbleder- und Ruffenstiefel jeder Sorte, ebenso für Mädchen und Kinder in großer Auswahl, ausgeschnittene Schuhe, Pantoffeln u. s. w. Reparaturen werden schnellstens und pünktlich besorgt.

J. Backer, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Langestraße 96.

Bad-Anstalt.

Am 1. Oktober verlieren die Abonnements-Billete ihre Giltigkeit, wovon ich meine verehrten Badgäste in Kenntniß setze.

S. Semberle zum römischen Kaiser.

Restaurations,

22 Ruppurrer Chauffe 22.

*2.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unterm Heutigen seine neu eingerichtete Wirthschaft eröffnet hat, und ladet zum Besuch unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung seine verehrlichen Freunde und Gönner freundlichst ein

Rudolf Wolfmüller.

Im Saale der Eintracht.

Samstag den 24. September 1870.

Zum Besten des zu gründenden Invalidenfonds

„Nationaldank“.

Unter gefälliger Mitwirkung

von Fräul. Braun und Fräul. Schwarz, Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters,

ausgeführt

von einer Dilektanten-Gesellschaft.

Prolog,

Gedichtet von A. Brüder, vorgetragen von Fräulein Braun.

Hierauf:

Act 66.

Vollstück mit Gesang in 4 Acten und 6 Bildern von H. Müller.

- 1. Act: Kapital und Arbeit.
- 2. Act, 1. Bild: Ein Souper.
2. Bild: Der Plebejer.
- 3. Act, 1. Bild: Im Bivouak.
2. Bild: Bei Sadowa.
- 4. Act: Im Lazareth.

Zum Schluß:

Act 70.

Allegorisches Tableau mit Epilog, gedichtet von A. Brüder, vorgetragen von R. Aehnelt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. — Anfang präcis 7 Uhr.

Preise der Plätze.

Reservirt. r Platz 1 fl. 12 fr. Saal 48 fr. Gallerie 24 fr.

Billets sind vorher zu haben: bei den Herren Kreuzbauer, Langestraße 225, Lederhändler Rnausch, Langestraße 59, Kaufmann Lüder, Waldstraße 49, Kunsthändler Döring, Langestraße 153.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	In Summa.	Offiz.	Sold.	
23. September.	—	8	—	12	—	38	26	433	2	293	28	726
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											16	80

XIII. Verzeichniß

(Fortsetzung)

der in den

Lazarethen Karlsruhe's

sich befindenden

verwundeten und kranken Offiziere und Soldaten.

Garnisonlazareth.

Wenter, Nikolaus, Mauer, Soldat, 2. bad. Gren.R.
 Reichert, Heinrich, Goldschmied, Gr. r., 1. bad. Gr.R.
 Damm, H., Sandhausen, Sold., 1. bad. Drag.Gr.R.
 Oberle, Hieron., Bretten, Sold., 3. bad. J.R.
 Gohloch, K., Hüffenhardt, Sold., bad. Feld-Art.R.
 Kern, Jul., Tiefenbronn, Sold., bad. Feld-Art.R.
 Kög, Jakob, Sulzbach, Sold., 1. bad. Drag.Gr.R.
 Kuf, Lorenz, Lembach, Sold., 1. bad. Drag.Gr.R.
 Schudert, Mich., Schatthausen, Sold., 2. bad. Cav.R.
 Sinner, Karl, Grünwinkel, Sold., 1. bad. Gr.R.
 Strauß, Herm., Sinsheim, Handw., 1. bad. Gr.R.

Walshaber, Joh., Bräuningen, Sold., 3. bad. J.Gr.R.
 Wielandt, Christ., Gschelbronn, Unteroff., 1. bad. Gr.R.

Neues Seminar.

Krank, Christ., Tauberbischofsheim, Sold., 2. bad. J.R.
 Kütterer, S., Gaggenau, Sold., 1. bad. J.R. Train.
 Moser, Fried., Wernberg, Sergeant, 2. bad. J.R.
 Sauer, Mich., Wöls bei Giterfeld, Sold., 34. pr. J.R.

Altes Seminar.

Reumater, J., Wölsbach, Sold., 1. bad. J. Mun.-Col.
 Stangl, Jos., Hadlet, Sold., 13. bayr. J.R.

Privatverpflegung.

Herr Bahnhofinspektor Meißlinger:
 Steghofer, Joseph, Hll, Sold., 2. bayr. J.R.
 Herr Professor Dieß, Stephaniensstraße 84:

Klein, Karl, Katschar, Sold., 47. pr. J.R.

Museumsgarten.

Gieser, K., Neunstetten, Avantagieur, 2. bad. Gr.R.
 Karnasch, Mar., Breslau, Sec.-Lieut., 5. pr. Pion.-Bat.
 Herr Albert Glöck, Bahnhofstraße 1:
 Schreiber, Karl, Wod, Unteroff., 46. pr. J.R.
 Karlsruhe, den 21. September 1870.
 Internationales Aushunfts-Bureau.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Eobler, Rfm. v. Freiburg.
 E. Harb, Rfm. v. Darmst. dt. Sauer, Generalprakt.
 v. Westlich.

Englischer Hof. Gist m. Frau Fel. J. u. E.
 Gist v. New-York. Dr. Grismann, Divisionsarzt u.
 Grismann Oberlieut. a. d. Schweiz. Löwenick Rfm.
 v. Frankfurt. von Meermann m. Fam. v. Etrelsh.
 Frau Blochmann m. Tochter v. Bistweiler.

Erbprinzen. Seine Durchlaucht Fürst Sebottch
 m. Fam. a. Rußland. Gu sic, Rent. v. Lo-don.
 Gionate, Rent. a. Italien. Frau Hoffmann m. Fam.
 v. Gohburg. Mor'e, königl. enal. Gesandter v. Darm-
 stadt. Poffenoite, Priv. v. B. i. ch.

Grüner Hof. Westermann, Priv. v. Schaffhausen.
 Dr. Gückler v. München. Dr. Weimler m. Frau v.
 London. Hopmann Rfm. v. Stuttgart. Heibelberger,
 Rfm. v. Mannheim. Ke-nich, Rfm. v. Bruchsal.
 Leyr, Rfm. v. Nördlingen. Seidler u. Ball n. l. der,
 Rfl. v. Breslau. Poffemer, Rfm. v. Hannover. Kolb,
 Rfm. v. Stuttgart. Uebelacker, Rfm. v. Mühlhausen.
 Wimmer, Oberinspektor u. Stellvertreter, Priv. von
 Augsburg. Zuck, Priv. v. Meersburg. Kantorewicz,
 Rfm. v. Berlin. Schlessinger m. Frau, Löwe u. Giesb,
 Rfl. v. Breslau. Raumann, Kaufm. v. Offenburg.
 Pisch u. Gisin er, Rfl. v. Bruchsal.

Hôtel Gröbe. Vertram, Fabr. v. Pfo zheim.
 Frau Jonson v. London. Regler, Rent. v. Neckau.
 Frau Weber u. v. Langendorf m. Fam. v. Freiburg.
 Wai. r, Rent. a. Amerika. Fel Bruggler v. E. fingen.
 Köfer, Rfm. v. u. m. Kronos. Rfm. v. Gladbach.
 Walk ing, Rfm. v. München. Laibus u. Frau Gieser
 m. Sohn v. Berlin Gutheim, Rfm. v. Giberfeld.
 Greve, Rfm. v. Offenbach. Bender, Rfm. v. Kron-
 furt. Kref Rfm. v. Nördlingen. Wüstsch. Offizier
 v. Petersburg. Hirschhorn, Rfm. v. Mannheim. Wis-
 schug, Rfm. v. Pösty. Jordan u. Auckm'g, Referendäre
 v. E. turt. art.

Hôtel Stoffleth. Graf Schwarz u. Graf A.
 Schwarz v. Schwarzenberg. Balt, Merk. v. Bres-
 we da. Spigenberg, Rent. v. Eim. Krausmann,
 Oberbürgermeister, Groß u. Zeppler, Rent. v. Heidel-
 berg. Kir, Rent. v. Gießen. Schmid Rent. v. Darm-
 stadt. Berger, Rent. v. Worms. Pruttmüller u.
 Rösch, Rent. v. Rio de Janeiro. J. sillerer, Rent. v.
 Berlin. Kraus u. Donner, Rent. v. Stuttgart. Eist
 Rent. v. München. Schwardt, Rent. v. Weßburg.
 Walter, Rent. v. Baden. Fe schel, Rent. v. Weiler.
 Weir, Rent. v. Fabr. Herz, Rent. v. Frankfurt.
 Schider, Rent. v. Pöfel.

Höflicher Kaiser. Graf Douglas v. Gonstanz.
 Werner, Bezirkst. r. v. den hm. Wai. r, Rfm. v.
 Heil. onn. Greiner, Kaufm. r. Stuttgart. Rachel,
 Apot. r. v. Berlin. Greve, Rfm. v. Niederbronn.
 Michad, Rfm. v. Lffenburg. Amiens, Rfm. von
 Weisenhal.

Rothes Haus. Fusch, Schauspieler v. Karls-
 rub. Wenzler, Bezirkst. r. v. Graden. Wayer, Fabr.
 v. Freiburg. Schwä. et, Rfm. v. Paris. Gieser,
 Stud. v. Heidelberg. Schell v. Baden. Peter, Rfm.
 v. Paris. Dreyluß Rfm. v. Germersheim.

In Privathäusern.

Bei Partiturier Paisch: Fil. Luise u. Lina Krumm
 v. Paris

Gottesdienst. — 23. Sept. 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
 Stadtkirche (Abendmahl):
 Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofdiakonus Helbing.
 (Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet
 den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
 Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Pängin.
 Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Pängin.
 Vorm. 1/2 12 Uhr: Rintergottestienst: Dr. Hofprediger
 Doll.

Christentehre:
 Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadt-
 pfarrer Zimmermann.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang
 innerer Hof), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
 Dr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the
 Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.